

Antrag Gemeinderat

TTG Räumlichkeiten Oberstufe Eendingen



Schulraumplanungskommission

Severin Schwaller, Vertreter Schulpflege (Ressort Infrastruktur), Präsident

Coni Gianola, Schulleitung Primarschule

Marco Heimgartner, Beat Widmer, Schulleitung Kreisschule Surbtal

Günter Kramer, Leiter Hausdienst

Rebecca Spirig, Ressort Bildung

Autoren: Severin Schwaller / Rebecca Spirig

Version: 2.0

05.12.2021

1 Varianten und Kostenschätzung

1.1 Einleitung

Mit dem Lehrplan 21 werden die beiden Fächer Textiles Werken und Werken gestärkt und als Sammelfach Technisches und Textiles Gestalten (TTG) angeboten. Der diesbezügliche Raumbedarf wurde durch die Schulführung frühzeitig erkannt und kommuniziert. Für das Schuljahr 2021/22 konnte dank der guten Abstimmung zwischen der Primarschule und der Kreisschule (kss) eine Übergangslösung gefunden werden. Für das Schuljahr 2022/23 sind die Kosten für die erforderliche Raumeinrichtung und die Materialien zu beziffern.

Dieser Antrag basiert auf dem Bericht, der dem Gemeinderat an der Arbeitssitzung im März 21 vorgelegt wurde. In den darauf nachfolgenden Sitzungen der Schulraumplanungskommission wurden die möglichen Varianten diskutiert. Sie wurden zudem mit dem Schulleiter der kss Marco Heimgartner und dem Leiter Hausdienst Günter Kramer vor Ort besprochen. Für das Eruiere der zu erwartenden Baukosten wurde Lukas Keller (Keller Hoch- und Tiefbau AG, Endingen) beauftragt. Die Kostenangaben für die Beschaffung von Mobiliar für Holz und Metallwerken wurden durch Fachlehrpersonen zur Verfügung gestellt.

1.2 Variante «Bez-EG»

In der Variante «Bez-EG» soll das heutige Physikzimmer neu zum Holzwerkraum umgenutzt werden. Der benachbarte Schüleraufenthalts- bzw. Gruppenraum wird neu als Textilwerkraum eingerichtet (ehemaliger Werkraum Bezirksschule). Zwischen den beiden Räumen soll ebenfalls neu eine durchgehende Verbindung geschaffen werden.

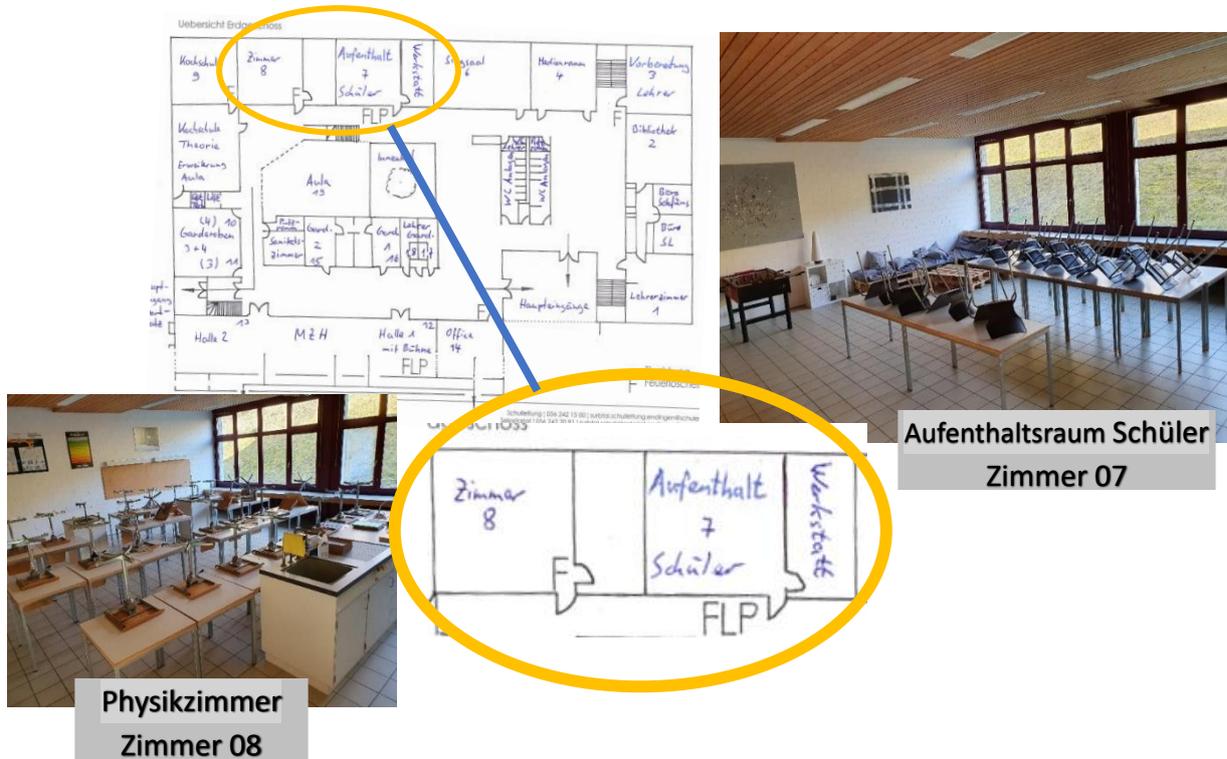
Beide Zimmer verfügen bereits heute über je einen abschliessbaren Lagerraum, welche gut nutzbare Flächen aufweisen, bzw. einer dieser Räume kann neu als Lehrervorbereitungszimmer umgenutzt werden.

Der Raum neben dem Aufenthaltsraum (Zimmer 7) dient heute schon als Werkstatt und verfügt über einen Maschinenpark und Lagergestelle, welche ebenfalls weiter genutzt werden können.

Die zwei im heutigen Physikzimmer eingebauten Schülerarbeitsäulen werden kaum mehr genutzt und können zurück gebaut werden (früher waren 4 Stück vorhanden). Die Anschlüsse im Boden müssen dabei versiegelt und der Plattenboden wieder ergänzt werden. Der bestehende Lehrerkorpus soll weiter nutzbar sein. Gegenüber der Kochschulzimmer ist ein Doppelschalenmauerwerk vorhanden, welches die Lärmbelastung aus dem Werkraum reduziert. Es ist zu prüfen, wie sich die Lärmbelastung auf die direkt oberhalb liegenden Schulzimmers auswirkt. Dabei kann bei Bedarf eine neue schalldämmende Deckenverkleidung eingebaut werden.

Teilweise können bestehende Installationen übernommen werden, jedoch sind die Vorgaben vom BKS für solche Räumlichkeiten umzusetzen.

Im Bereich vom EG ist heute ein Mediensschulzimmer vorhanden, welches mit Desktop PC ausgestattet ist. Mit dem Ersatz der ICT im Jahr 2022 (Anschaffung neue Notebook's o.ä.) soll der Raum neu als Schüleraufenthaltsraum umgenutzt werden.



Für beide Zimmer ist ein Ersatz anzubieten welche nachfolgend aufgezeigt werden:

Lösung Physikzimmer

- Physik und Chemieraum im UG (Zimmer 01 Chemie) zusammenlegen
 - o Installationen schon vorhanden. Durch den eingebauten Doppelboden können Installationen flexibel verschoben oder umgenutzt werden.
 - o Angrenzender Chemielagerraum kann mit genutzt werden.
 - o Zusätzlicher Lagerraum im Schulmateriallager möglich
 - o Zimmernutzung wird optimiert

Lösung SuS Aufenthaltsraum

- Medienraum im EG
 - o Genügend Fläche vorhanden. Ablagefläche für Mikrowelle vorhanden.
 - o Wasseranschluss.
 - o Als Gruppenraum nutzbar
 - o Zimmernutzung wird optimiert

1.2.1 Vor- Nachteile

- (+) Beide Räume könnten schnell umgenutzt werden
- (+) Installationen sind teils nutzbar
- (+) Lagermöglichkeiten vorhanden (Schränke und separate Räumlichkeiten)
- (+) Werkstatt schon eingebaut und nutzbar

(+) Raum vom Textilwerken kann zusätzlich auch als Gruppen, oder Kreativraum genutzt werden

(+) Langfristige Lösung

(+) Vorteile in den Pensen Planungen und Raumnutzungen

(+) Ersatzräumlichkeiten bei Umbaumaßnahmen im Primarschulhaus

(-) Investition in Mobiliar (Nur wenige Maschinen und Tische sind noch vorhanden)

(-) Textiles Werken neu einrichten

(-) Umbauten im heutigen Physikzimmer nötig (Wasseranschlüsse)

(-) Ausbaumöglichkeiten beschränkt (z.B. Metallbearbeitung)

1.3 Variante «Bez-UG»

In der Variante «Bez-UG» soll das heutige Chemiezimmer zum Werkraum umgenutzt werden und das angrenzende Chemielager neu als Textilwerkzimmer ausgebaut werden.

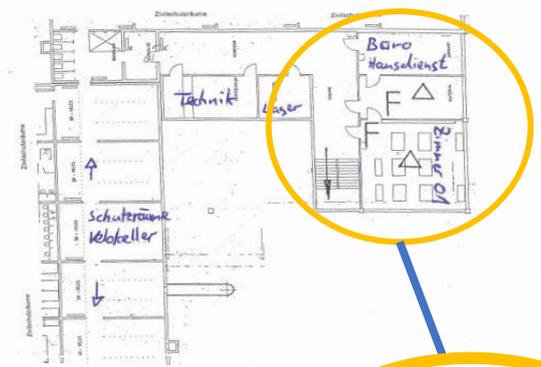
Der Raum befindet sich im UG und bietet in Bezug zum Maschinenlärm einen Vorteil. Es ist aber davon auszugehen, dass die Lärmemissionen nicht allzu hoch sein werden. Die nutzbare Fläche sehen wir als genügend an und durch die Fensterfronten ist der Lichteinfall gut. Der bestehende Lehrerkorpus bzw. Arbeitsplatz könnte teils übernommen werden.

Für das neue Textilwerkzimmer muss die Wand zwischen Büro Hausdienst und Chemielageraum herausgebrochen werden, um genügend Fläche zu erhalten. Die Installationen, Fensterfronten und Bodenaufbauten sind komplett neu aufzubauen. Neue Schränke sind zu stellen und die bestehende Chemieschranklüftung muss zurück gebaut, bzw. im 1.OG beim neuen Lagerraum neu gebaut werden.

Als Holzlager kann der Lagerraum vom Schulmaterial umgenutzt werden und ist damit zentral zum Werkraum gelegen.

Für das Büro vom Hausdienst muss eine Ersatzlösung gesucht werden. Das Ziel ist es, dass der Gebäudeverantwortliche der Bezirksschule weiterhin vor Ort bleibt. Als Ersatzlösung bietet sich der freiwerdende Medienraum im EG an, welcher mit dem Ersatz der ICT im Jahr 2022 nicht mehr benötigt wird. Wie oben beschrieben soll in diesem Raum der Aufenthaltsraum für die Schüler eingerichtet werden. Zusätzlich soll in dieser Variante das neue Hausdienstbüro dort zu stehen kommen.

Als Ersatzlösung für das wegfallende Chemiezimmer, kann das Zimmer 7 im EG (heutiger Schüler Aufenthaltsraum) genutzt werden.



1.3.1 Vor- Nachteile

- (+) Installationen sind nutzbar
- (+) Lagermöglichkeiten vorhanden (Schränke und separate Räumlichkeiten)
- (+) Ausbaumöglichkeiten möglich
- (+) Raum vom Textilwerken, kann zusätzlich auch als Gruppen, oder Kreativraum genutzt werden
- (+) Langfristige Lösung
- (+) Vorteil in den Pensums Planungen und Raumnutzungen
- (+) Ersatzräumlichkeiten bei Umbaumaßnahmen im Primarschulhaus

- (-) Investition in Mobiliar (Nur wenig Maschinen und Tische noch vorhanden)
- (-) Textiles Werken neu einrichten
- (-) Werkstatt neu einbauen
- (-) Hohe Investition bei Raumerweiterung oder Umnutzung
- (-) Büro für Hausdienst neu schaffen

1.4 Variante «Primar»

Bei der Variante «Primar» soll der TTG Unterricht in den bestehenden Räumlichkeiten der Primarschule geführt werden. Eine gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten besteht heute schon mit der 7. Klasse.

Anhand einer Nutzungsanalyse hat sich auch gezeigt, dass die Räumlichkeiten die heutigen Anforderungen bestens erfüllen, die Raumauslastung jedoch mittelfristig zu einem Problem wird. Die Primarschule Eendingen rechnet für die SJ 21/22/23 mit zusätzlichen Klassenführungen, was ebenfalls zur einer Mehrnutzung der beiden Räumlichkeiten führt. Um im SJ 21/22 die geforderten Lektionen von insgesamt 12 Stunden für das TTG anzubieten zu können, müsste der Mittwochnachmittag im Stundenplan berücksichtigt werden. Weitere Freifachlektionen wären aktuell nicht mehr möglich. Der Bedarf könnte für das SJ 22/23 noch steigen, da in der dritten Klasse zwischen den Fächern Bildnerisches Gestalten (BG), Projekte & Recherchen und TTG gewählt werden muss.

Im Bild unten ist die geplante Nutzung für das SJ 21/22 aufgezeigt (aktualisiert Februar 2021).

Werkraum Primar Stand SJ 21/22						Lektionen Bez	Lektionen 4-6	Lektionen 1-3	Lektionen Ue
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag				
07:35 - 08:20						8	14	10	2
08:25 - 19:10	5. Klasse (Fischer)	6. Klasse (Fischer)	4. Klasse (Brandl)	2. Klasse (Cantoni)	1a (Cantoni)				
09:15 - 10:00	5. Klasse (Fischer)	6. Klasse (Fischer)	4. Klasse (Brandl)	2. Klasse (Cantoni)	1a (Cantoni)				
10:20 - 11:05	5. Klasse (Fischer)	6. Klasse (Fischer)	4. Klasse (Brandl)	2. Klasse (Cantoni)	1b (Cantoni)				
11:10 - 11:55	5. Klasse (Fischer)	6. Klasse (Fischer)	4. Klasse (Brandl)	2. Klasse (Cantoni)	1b (Cantoni)				
13:35 - 14:20	UE MS (Fischer)	4./6. Klasse (Fischer)		3. Klasse (Cantoni)	UE US (Burren)				
14:30 - 15:15	UE MS (Fischer)	4./6. Klasse (Fischer)		3. Klasse (Cantoni)	UE US (Burren)				
15:25 - 16:10	Bez	Bez		Bez	Bez				
16:15 - 17:00	Bez	Bez		Bez	Bez				

Textilzimmer Primar Stand SJ 21/22						Lektionen Bez	Lektionen 4-6	Lektionen 1-3	Lektionen Ue
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag				
07:35 - 08:20				Häusermann		12	12	0	2
08:25 - 19:10	Fischer	Häusermann		Häusermann					
09:15 - 10:00	Fischer	Häusermann							
10:20 - 11:05	Fischer	Häusermann							
11:10 - 11:55	Fischer	Häusermann							
13:35 - 14:20	UE MS (Häusermann)	6. Klasse (Häusermann)		Bez	Bez				
14:30 - 15:15	UE MS (Häusermann)	6. Klasse (Häusermann)		Bez	Bez				
15:25 - 16:10	Bez	Bez		Bez	Bez				
16:15 - 17:00	Bez	Bez		Bez	Bez				

Die Lösung in der Primarschule sehen wir aktuell nur als kurzfristigen Lösungsansatz an. Es muss damit gerechnet werden, dass sich die Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren verschärft und danach wieder nach einer neuen Lösung gesucht werden muss. Auch die Planung der LP Pensen ist bei einer solch grossen Nutzung erschwert und ergeben im gesamten nur eine beschränkt attraktive Arbeitsumgebung.

Die Variante «Primar» wird deshalb nicht weiterverfolgt.

2 Kosten

Die verbleibenden beiden Varianten wurden auf ihre Machbarkeit geprüft und die Kosten durch Lukas Keller unter Mithilfe von Untertlieferantangaben gerechnet. Die Kostenschätzung wurde detailliert aufgelistet und mit einem separaten Bericht kommentiert.

2.1 Kostenschätzung Variante «Bez-EG»

Die Umbaukosten belaufen sich auf ca.	CHF 75'000.-
Deckenanpassung bezüglich Lärmreduktion ca.	CHF 25'000.-
Mobiliar für Textiles und Holzwerken	CHF 110'000.-

	CHF 210'000.-

2.2 Kostenschätzung Variante «Bez-UG»

Die Umbaukosten belaufen sich auf ca.	CHF 228'000.-
Neues Hausdienstbüro Medienraum	CHF 45'000.-
Mobiliar für Textiles und Holzwerken	CHF 110'000.-

	CHF 383'000.-

3 Fazit / Variantenentscheid

3.1 Variante Bez UG

Die Schulraumplanungskommission hat die beiden Varianten beurteilt und kommt zum Entschluss, dass die Variante «Bez EG» auf Grund der einfacheren und kostengünstigeren Umsetzung, die beste Lösung darstellt.

3.1.1 Umbau für Fachbereich NT

Durch den Wegfall vom heutigen Physikzimmer im EG, wird das Fach NT (Natur und Technik (mit Physik, Chemie und Biologie) neu im Chemiezimmer im UG unterrichtet. Gemäss Vorgaben BKS muss für das Fach eine Fläche von 85m² bzw. und einen Vorbereitungsraum von 20-40m² zu Verfügung gestellt werden. Die benötigten Flächen sind bereits heute schon vorhanden.

Es sind müssen aber im Schulzimmer selber Umbauten realisiert werden, um den heutiger Unterrichtsanforderungen zu genügen. Der Umbau umfasst folgend:

- Rückbau der Energiesäulen
- Ersetzen vom bestehenden Doppelboden
- Anpassung der Sanitär- und Elektroinstallationen
- Diverse Malerarbeiten
- Anpassung vom Raummobiliar
- Kleinere Anpassungen im Vorbereitungsraum

3.1.1.1 Kostenschätzung

Demontage	CHF	3'000.00
Bodenbeläge	CHF	8'000.00
Lattenrost Boden	CHF	10'000.00
Elektro / Sanitär	CHF	8'000.00
Malerarbeiten	CHF	5'000.00
Wandtafel	CHF	12'500.00
Schränke	CHF	5'000.00
Diverses	CHF	5'000.00
Bauleitung	CHF	5'000.00
Total	CHF	61'500.00
Kostenschätzung +/-20%		

Die Sanierung der Fenster und Storen sind in der Kostenschätzung nicht enthalten. Diese sind im Zuge der Gesamtsanierung oder mit der Erweiterung von Schulräumlichkeiten im UG (Variante Bez-UG) umzusetzen.

3.2 Zukünftige Lösung

Die Variante «Bez-UG» kann als zukünftige Lösung angeschaut werden, wenn Bedarf an Schulraum im Bezirksschulhaus nötig wird. Die Umsetzung kann gestaffelt erfolgen und z.B. im Zuge einer geplanten Gebäudesanierung (Fenster und Storrenersatz) in Betracht gezogen werden.

3.3 Auflösung Werkraum Gde Rüfenach

Die Gemeinde Rüfenach löst auf den Sommer 22 einen gesamten Werkraum auf. Inzwischen haben ich Kontakt mit dem Gemeindeammann aufgenommen und mitgeteilt, dass wir ein grosses Interesse am Mobiliar haben. Es besteht die Möglichkeit diverse Werkbänke, Werkzeuge und Maschinen zu beziehen. Patrizia Meier (Fachlehrerin KSS) und ich werden vor Ort gehen um die Sachen zu begutachten. Ich gehe aktuell davon aus, dass wir mit der Übernahme vom Material eine Kosteneinsparung von ca. 25kCHF erzielen können. Im Kreditantrag ist Kosteneinsparung noch nicht ausgewiesen.

4 Kreditantrag

Die Schulraumplanungskommission beantragt aus den oben erwähnten Gründen für die Variante «Bez-EG» einen Kredit von CHF 210'000.-.

Die Kostenreduktion bezüglich Mobiliarübernahme Gde Rüfenach nicht eingerechnet.

Zusätzlich beantragt die Kommission für die Umgestaltung vom heutigen Chemiezimmer im UG zu einem NT Zimmer einen Kredit von CHF 61'500.-

5 Risiko

Bei nicht Umsetzung der Varianten muss eine Lösung in den Räumlichkeiten der Primarschule gesucht werden. Dies würde die Planung der Lehrerpensen und die Schulstundenplanung für beide Schulen massiv beeinträchtigen. Aufgrund des herrschenden Fachlehrmangels können zukünftig solche Fachstunden nur sehr schwierig abgedeckt werden. Es hat sich auch durch die aktuell herrschende Pandemiesituation gezeigt, dass auf eine Durchmischung von verschiedenen Klassen verzichtet werden soll.

6 Fotos



Chemiezimmer UG



Physikzimmer EG



Schüleraufenthaltsraum EG



Gruppenraum 1.OG Neubau